

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 447/2022 vom 03.05.2022

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistung: Gigabitkoordination Kreis Recklinghausen

Vergabenummer - (ZV)19-21-18-111/22

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung Kreis Recklinghausen, Der Landrat
Postanschrift KurtSchumacherAllee 1, 45657 Recklinghausen
Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle
EMailAdresse: vergabestelle@kreis-re.de
URL: www.kreis-re.de

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de
Elektronisch in Textform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Der Kreis Recklinghausen erfüllt im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge vielfältige Pflicht- und freiwillige Aufgaben gehört die Wirtschaftsförderung, die sich im notwendigen Umfang mit den wirtschaftsrelevanten Fragen der Gigabitversorgung aktuell wie perspektivisch befasst. Die Gigabitversorgung (GB-K) ist entsprechend der Förderrichtlinie vom 26.04.2019 eine zentrale Ansprechperson in der Kreisverwaltung Recklinghausen für alle Fragen, insb. der zukunftsfähigen TK-Netzinfrastrukturen. Der Kreis Recklinghausen beabsichtigt jetzt ein qualifiziertes Unternehmen mit der Gigabitkoordination zu beauftragen. Mit der Wahrnehmung der Gigabitkoordination sollen die Aufgaben entsprechend der sog. Enabling-Richtlinie des Landes NRW erfüllt werden. Zu den Tätigkeiten der GB-K gehören sämtliche in der Richtlinie beschriebenen (Ziffer 4) Aufgaben. Da im Kreisgebiet ein großflächiger FTTH-Ausbau inkl. aller Schulen und Gewerbestandorte (Weiße Flecken Förderprogramm) stattfindet, sind bereits gute Voraussetzungen geschaffen. Auch nach dessen Abschluss werden jedoch „weiße“ und „graue Flecken“ als Bedarfe und Potentiale verbleiben. Insoweit liegt ein ganz besonderer Fokus der Aufgaben der GB-K auf den Lückenschlüssen durch Aktivierung des eigenwirtschaftlichen Ausbaus (4.i) oder ggf. auch weiteren geförderten Ausbaus (4.c). Dafür soll auf Grundlage des „perspektivischen“ Ausbaustandes nach Abschluss des laufenden Förderausbaus ein kreisweites Handlungskonzept (4.4) aufgestellt werden.

Herausgeber:
Kreis Recklinghausen
Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Anforderungen von
Exemplaren beim
Kreis Recklinghausen
Fachdienst 10
Personalservice, Organisation
und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090
Telefax: 02361 53-3290
info@kreis-re.de
www.kreis-re.de

den. Ein weiterer spezieller Fokus muss sodann auf dem Support des Akteurnetzwerkes liegen (4.g).

Weitere Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Erfüllungsort

Kreis Recklinghausen

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der Auftrag wird für die Dauer von 29,5 Monaten ausgeschrieben und vergeben. Das Angebot muss daher auf eine kontinuierliche Leistungserbringung ausgerichtet sein. Der Kreis Recklinghausen strebt einen frühestmöglichen Einsatz des Gigabitkoordinators / der Gigabitkoordinatorin an.

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3D455/documents>

11. Ablauf der Angebotsfrist

24.05.2022 09:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

01.07.2022

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Siehe Vertragsbedingungen (Formular 512).

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Eigenerklärung, dass kein Ausschlussgrund nach § 123 oder § 124 GWB vorliegt. Der Bieter gibt die Erklärung durch Einreichung des Formulars "Eigenerklärung Ausschlussgründe, Formblatt 521" ab, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Bei Bietergemeinschaften ist das Formular für jedes Bietergemeinschaftsmitglied vorzulegen. Dazu ist auf Seite 1 der eingereichten Formulare der Name des Bietergemeinschaftsmitglieds aufzubringen, für das die Erklärung abgegeben wird.

- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit:

1. Liste der wesentlichen in den letzten 4 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers (siehe 2. Eignungskriterien)
2. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (siehe 1. Eignungskriterien)

3. Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens (siehe 1. Eignungskriterien)
4. Angaben zur Unternehmensform,-struktur und aktuelle Tätigkeitsschwerpunkte (siehe 1. Eignungskriterien)
5. Liste der betreuten Förderanträge mit Angabe der Titel der Förderprogramme (siehe 3. Eignungskriterien)
6. schriftliche Bestätigung über Kenntnisse und praktische Erfahrungen der aktuell im Bundesland bestehenden Gigabitförderung (siehe 4. Eignungskriterien)
7. schriftliche Bestätigung und Referenzliste, zur Nachprüfung der Kenntnisse über die Rahmenbedingungen, den Aufbau und die Funktionsweise von Kommunalverwaltungen in NRW (siehe 5. Eignungskriterien)
8. schriftliche Bestätigung über die Bereitschaft zur Präsentation und Erörterung des Angebotes (siehe 6. Eignungskriterien)
9. Neutralität und Unabhängigkeitserklärung (siehe 7. Eignungskriterien)
10. Erklärung, dass die Leistungen über einen Zeitraum von 29,5 Monaten uneingeschränkt erbracht werden können (siehe 8. Eignungskriterien)

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Folgende Kriterien

<u>Kriterium</u>	<u>Gewichtung</u>
Erfolg in GB-Förderprogrammen Bund und Land	5 %
Erfolg in Planung und Begleitung von BB-Infrastrukturmaßnahmen	5 %
Praxisbewertung zu weiteren Einzelleistungen Des Leistungsverzeichnisses	10 %
Einsatz des persönlichen Koordinators	20 %
Geförderte Leistungen werden bedarfsgerecht angeboten	20 %
Angebotspauschalpreis ist nachvollziehbar und Auskömmlich	6 %
Preis- Leistungsverhältnis ist günstig	4 %
Gesamtpräsentation	30 %

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Rückfragen werden nur über das Vergabeportal (vgl. die in Abschnitt I.3 angegebene Internetadresse) beantwortet. Nur dort registrierte Unternehmen werden über neue Bewerberinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerberinformationen abzurufen. Bieterfragen sind bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW / metropoleruhr zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden. Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO. Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 DatenschutzGrundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle

(https://www.kreisre.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

BekanntmachungsID: CXPSYD3D455

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
i.A.
gez.

Bagus, Jansen